

Schuljahre 2013/14 und 2014/15

Ketteler-Schule Grundschule

Leerstetter Straße 3
90469 Nürnberg

Telefon 09 11 / 48 73 81

E-Mail kettelerschule@gmx.de

Internet www.kettelerschule-nuernberg.de



Schulleitung: Barbara Schneider, Rektorin
Maria Basting, Konrektorin

Lehrkräfte insg.: 2013/14: 17
2014/15: 15

**Jugendsozialarbeit
an Schulen (JaS):** 0

Schüler/-innen insg.: 2013/14: 186
2014/15: 190

Klassen insgesamt: 9



Ketteler Schule

Besonderheiten

- Jahrgangsgemischte Klassen 1/2 und 3/4. Flexible Grundschule seit 2014
- Juniorhelfer
- AG-Angebote: Chor, Theater, Vorbereitung zum Übertritt, Schach, Computer
- Feinmotorik, Förderkurse in Lesen und Mathematik, Mathe-Plus
- Vorkurs ab 2014/15
- Schulbücherei mit Unterstützung der Eltern
- Kooperation mit der Städtischen Musikschule: Flötenklassen
- Kooperation mit dem ATV Frankonia: KISS
- Kooperation mit dem Bayerischen Fechterbund: AG Fechten

Darstellung von Aktivitäten der aktuellen Schuljahre

Beteiligung und Mitwirkung der Eltern

Mitmachttag 2014

Ziele

- Verschönern des Schulhauses
- Gemeinsames Agieren von Eltern und Kindern

Beschreibung

Am 30.05.2014 nutzten wir den Brückentag um die Eltern in die Schule einzuladen einen Schulvormittag gemeinsam mit ihren Kindern zu verbringen. Schon oft hatten die Eltern den Wunsch geäußert, auch einmal am Schulvormittag in der Schule sein zu dürfen. So kam uns die Idee für einen „Tag der offenen Tür“. Auf Wunsch des Schülerrates fanden Projekte zum Thema „Verschönerung des Schulhauses“ statt. Folgende Ideen wurden verwirklicht:

Farbspiralen, Kräuter im Schulgarten, Unterwasserwelt aus Müll, Tastpfad, Mosaik für die Eingangsmauer, Künstlerstühle, Hüte, Türme nach Hundertwasser, Fensterbilder.

Im Anschluss wurde noch eine Eltern-Kind-Schulhaus-Ralley angeboten.

Den ganzen Vormittag über herrschte ein reges Treiben im Schulhaus und auf dem Pausenhof. Während der Pausen bewies der Elternbeirat wieder einmal sein Organisationstalent und lud zu Kaffee, Kuchen und Buffet ein.

Ergebnis

Unser Schulhaus erlangte durch diese Aktion eine Verschönerung, die sich vor allem im Eingangsbereich noch viele Jahre an der schön gestalteten Mauer zeigt und an diesen Tag erinnern wird. Von Eltern, Lehrkräften und Schülerinnen und Schülern kamen nur positive Reaktionen. Sie werden diesen Tag in guter Erinnerung behalten und wir werden sicher wieder einmal so einen gemeinsamen Tag ermöglichen.

Eltern – Unterstützung im Schulalltag

Ziele

- Einbeziehen elterlicher Ressourcen
- Aktivierung und Stärkung elterlicher Kompetenz (Expertenwissen)
- Steigerung des Interesses der Eltern an der Schule ihres Kindes
- Steigerung der Lesefähigkeiten der Kinder
- Steigerung der Schwimmfähigkeit der Kinder
- Öffnung und Bereicherung des Schullebens

Beschreibung

Am 1. Elternabend jedes Schuljahrs werden die Eltern befragt, in welcher Weise sie sich gern an der Unterstützung der Klasse oder der Schule beteiligen wollen oder können. Hierfür können sie sich in einer Liste eintragen. So erhält die Schule einen Überblick über Möglichkeiten der Eltern.



Die Sportlehrkraft und die Büchereibeauftragte teilen die Eltern dann ein, die Lehrkräfte sprechen mit den Eltern der eigenen Klasse die Zeiten ab, wann beispielsweise eine Leseförderung stattfinden kann oder wann Eltern vor der Klasse etwas durchführen wollen.

Jederzeit ist es auch während des Schuljahrs möglich, sich mit Zeit und Ideen einzubringen.

Ergebnis

Wir werden so intensiv unterstützt, dass die Bücherei in jeder Pause von den Kindern zu ihrer großen Freude und intensiv genutzt werden kann. Hiermit und durch die Leseunterstützung durch Mamas ist das Niveau der Lesefähigkeiten an unserer Schule hoch.

Der Schwimmunterricht konnte durch die Unterstützung der Eltern so intensiviert werden, dass wir sehr effektiv Ausdauer üben können und kaum mehr Nichtschwimmer unsere Schule verlassen.

Die Beteiligung der Eltern am Schulalltag stärkt den Zusammenhalt zwischen Eltern und Schule sehr und wird immer wieder gern und aktiv wahrgenommen.



Gesamtübersicht der familienfreundlichen Aktivitäten

Familienfreundlicher Lebensraum

Leitbild (K3)

Seit 2011 ist das Leitbild, welches gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern, Lehrkräften, Eltern und Elternbeirat erarbeitet wurde (siehe Jahresinfoheft, Homepage), in Kraft. Vorstellung des Leitbilds bei den Elterninfoabenden.

Implementierung des Info- und Leitsystems (K3)

Schaukasten außen, Infostellwände innen, Orientierungssystem, Schulbote (Elternbriefe) sowie Aktualisierung des Projekts „Der Schule ein Gesicht geben“.

Hausordnung und Pausenordnung (K2)

Die gemeinsam von Elternbeirat und Lehrkräften erarbeitete Haus- und Pausenordnung ist im Schulalltag fest verankert. Jedes Jahr wird sie zu Beginn überarbeitet, eingeführt und aufgefrischt.

Willkommen neuer Eltern (K3)

- Elterngespräche der Schulleitung bei der Einschulungsuntersuchung (Kennenlernen, Willkommen, Wertschätzung ...)
- Infoabend für neue Eltern der Schulkinder
- Alljährliches Elterncafé des Elternbeirats zur Schulanmeldung und am 1. Schultag (siehe Elternbeirat)
- Infoheft zu jedem Schuljahresbeginn

Elternbriefe (K3)

Schulbote (Elternbrief 2-3 mal im Jahr): Er enthält alle wichtigen Informationen und beschreibt Unternehmungen und Projekte.

Öffnung der Schule – Kooperation und Vernetzung

Vernetzung der pädagogischen Fachkräfte (K2)

- Weiterführung der intensiven Zusammenarbeit der Lehrkräfte der Jahrgangsstufen, insbesondere in den jahrgangsgemischten Klassen
- Gegenseitige Unterrichtshospitation zum Thema „selbstständiges Lernen“
- Hospitation der Kita-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Schule
- Gemeinsame Erstellung der Pausenregelung (Schule, Hort, Mittagsbetreuung)
- Gemeinsame Ressourcennutzung Mittagsbetreuung/Schule (Kopien, Turnhallenbenutzung, Gartenbenutzung)

Gestaltung der Übergänge (K2)

- Kooperationstreffen mit den Kitas und der Mittagsbetreuung an wechselnden Orten zur Jahresplanung, unter anderem zur Planung von gemeinsamen Projekten und Aktionen
- Kontaktlehrerinnen und Kontaktlehrer für Kitas

- Schnupperstunden für Vorschulkinder in der Schule
- Vorlesen der Erstklässlerinnen und Erstklässler in 2-3 Hauptkindertageseinrichtungen
- Interessierte Schülerinnen und Schüler besuchen den Schnuppertag der Mittelschule
- Teilnahme an den Kooperationsangeboten der Gymnasien

Kooperationen im Stadtteil (K2)

- Runder Tisch aller Einrichtungen im Stadtteil (einschließlich Kirchen, Sportverein und Städtischem Jugendzentrum)
- Kooperation mit der Städtischen Musikschule: Flötenunterricht für Kinder ab der 2. Jahrgangsstufe
- Seniorenweihnacht mit der Kindertheatergruppe
- KEiM-Projekt: Buch zum Energiesparen in Einbeziehung der Eltern
- Buchvorstellung eines Buchladens beim Büchereifest
- Kooperation mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Jugendtreffs „Cube“ in der Trierer Straße zur gemeinsamen Ausbildung von Streitschlichtern

Schulhomepage (K3)

Angebote und Informationen für Eltern sowie Vernetzung zur familienfreundlichen Schule.

Vorbereitung der 50-Jahr-Feier (K1)

Das Schuljahr 2014/15 stand ganz im Zeichen der Vorbereitung unseres Jubiläums im Herbst. An den Vorbereitungstreffen beteiligten sich regelmäßig der Elternbeirat und interessierte Eltern. Es werden Vereine und Gaststätten zur Teilnahme mobilisiert.

Eltern – Unterstützung im Schulalltag (K2)

Beschreibung siehe S. 132.

Beteiligung und Mitwirkung der Eltern

Infoabend (K3)

Präsentation des Schulleitbilds am 1. Informationsabend der Eltern unserer neuen Kinder.

Elternbeirat (K3)

- Einbeziehung in die Jahresplanung der Schule, Vorschläge vom Elternbeirat
- Sponsoring und finanzielle Unterstützung
- Organisation und Planung der Elternmitwirkung bei Festen
- Alljährliches Elterncafé zur Schulanmeldung
- Organisation von Elternangeboten und Elternbildungsveranstaltungen

Vernetzung der Eltern (K3)

- Elternstammtische der Klassen
- Elternkommunikationsecken bei Festen
- Regelmäßige Treffen des Elternbeirats mit den Klassenelternstellvertreterinnen und -vertretern

Aktion gesundes Frühstück (K3)

- Unterstützung der Gesundheitsförderung mit dem EU-Schulfruchtprogramm (2011) Eltern bereiten gesunde Pausenhäppchen vor
- Mithilfe bei Organisation und Umsetzung eines gemeinsamen gesunden Schülerfrühstücks
- Kinder und interessierte Eltern machen ein jährliches gesundes Frühstück für die Partnerklasse

Eltern unterstützen Lehrkräfte (K3)

- Eltern übernehmen Teilbereiche der Weihnachtsfeier/Feste
- Eltern und Lehrkraft basteln Weihnachtskarten, welche die Kinder im Stadtteil verkaufen, Erlös wird wohltätigen Zwecken gespendet
- Wandertage mit Eltern
- Mütter aller Nationen unterstützen den Kinderschwimmkurs bei Aufsicht und Betreuung. Sie kümmern sich insbesondere um die 12 Nichtschwimmerinnen und Nichtschwimmer
- Mithilfe der Eltern bei Unterrichtsgängen
- Lehrkräfte und Eltern machen gemeinsam Kinderangebote (siehe Büchereifest)
- Kinderangebote von Eltern als Expertinnen und Experten:
 - Bastelangebote
 - Adventsbasteln der Eltern mit den Kindern an mehreren Nachmittagen
 - Vorstellung des Berufsbildes der Polizei
- Mithilfe bei der Neueinrichtung der Schulbücherei: Vorhänge nähen, Einbindung des Elternbeirats bei Planung und Organisation des Büchereifests oder Einweihungsfests
- Eltern organisieren Jahresabschlussfeiern auf dem Schulhofgelände
- Betreuung der Schulbücherei und Fortsetzung des Vorlesens der Eltern (Antolin)

Angebote für die ganze Familie (K3)

- Feiern von schulinternen Festen mit Kindern und ihren Familien:
 - Adventsfeiern (montags 8.00 Uhr) mit Eltern
 - Weihnachtsfest in den Klassen mit den Eltern
 - Arrividerci-Feier (für Schulabgänger mit ihren Familien)
 - Theateraufführungen der Kinder für die Eltern
 - Sportfest der ganzen Schule mit den Eltern in Stein: Interessierte Eltern begleiten die Kinder oder betätigen sich als Betreuerinnen und Betreuer

Elternkartei (K3)

Abfrage der Elternressourcen (wo und was Eltern machen wollen) beim ersten Elternabend mittels Fragebogen.

Malen mit Flüchtlingskindern (K1)

Bei einer Spendenübergabe an Flüchtlingskinder im Sprengel organisierte die Lehrkraft mit einem Vater, der Künstler ist, ein gemeinsames Malprojekt.

Familienbildung: Fortbildung und Qualifizierung für alle Eltern

Erklärung von Unterrichtsmodulen (K1)

Auf Elternabenden wird über Antolin und Mathemodule informiert.

Mobbing im Internet (K1)

Die Polizei stieß auf großes Interesse zu diesem Thema bei den Eltern, die für die Informationen und Tipps über Chancen und Gefahren im Internet sehr dankbar waren.

Sexualkundeunterricht (K2)

Jedes Jahr laden wir die Eltern zu einem Informationsabend zur Information und zur Möglichkeit der Mitgestaltung ein.

Lehrerfortbildung und Qualifizierung für alle an Erziehung und Unterricht Beteiligten

Sicherheit in sozialen Netzwerken (K1)

Die Kriminalbeamtin informierte über den aktuellen Stand der sozialen Netzwerke und schilderte den Lehrkräften ausführlich die Gefahren. Beispiele aus dem Polizeialltag machten die Problematik sehr anschaulich. Die Lehrkräfte wurden für das Thema sensibilisiert und informiert über einen sicherheitsbewussten Umgang im Netz.